

Chronologie eines späten Erfolges

Im Vertrag von 1974 zur Eingemeindung der Gemeinde Deisendorf nach Überlingen wird seitens der Stadt der Bau eines Kindergartens in Deisendorf zugesichert ... - aber über zwei Jahrzehnte werden die Deisendorfer nur vertröstet!

Oktober 1996

Eine beeindruckende Unterschriftensammlung untermauert den Wunsch der Deisendorfer Bürger nach einem Kindergarten im Dorf ...

Dezember 1996

Der erneute Antrag zum Bau des versprochenen Kindergartens wird abermals vom Gemeinderat der Stadt Überlingen abgelehnt ...

März/April 1997

Motiviert durch großzügige private Spendenzusagen formiert sich aus der bestehenden Elterninitiative der Arbeitskreis Kindergarten, bestehend aus fünf Frauen. Das mutige Ziel: Die Einrichtung eines privaten Kindergartens. Auch die Pfarrkuratie Birnau stellt hierfür einen Zuschuß in Aussicht ...

26. April 1997

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Dorfgemeinschaft Deisendorf e.V. - Der Arbeitskreis wird kommissarisch in den Förderverein aufgenommen. Nun wird das Projekt auch mit Unterstützung der örtlichen Vereine vorangetrieben ...

Der Weg mag weit und hindernisreich sein, das ist aber kein Grund nicht aufzubrechen. Auch lange Wege beginnen mit den ersten Schritten.
Sie beginnen, wo die eigenen Füße stehen.

Peter Rohner

2. Juli 1997

Der Gemeinderat folgt einem Beschluss des Ausschusses für Jugend und Kultur und genehmigt dem Förderverein die Nutzung eines Raumes in der Grundschule Deisendorf. Der Umbau kann beginnen ...

25. Juli 1997

Außerordentliche Jahreshauptversammlung des Fördervereins Dorfgemeinschaft Deisendorf e.V. - Die Einrichtung und der Betrieb eines Kindergartens werden in die Satzung aufgenommen; der Arbeitskreis 'Kindergarten' wird ebenso wie der Arbeitskreis 'Vereine' ein offizielles Organ des Fördervereins.

Juli - September 1997

Jetzt heißt es Genehmigungen einholen, Planen, Organisieren, Kalkulieren, Abreißen, Aufbauen, Renovieren, Putzen, Einrichten ... - Deisendorfer Bürgerinnen und Bürger, Mütter und Väter arbeiten Stunde um Stunde an der termingerechten Fertigstellung des Kindergartens. Das Motto: »Miteinander, für unsere Kinder!«

Inzwischen werden 30.000 DM (15.000 €) für Material ausgegeben, auf der Baustelle über 700 Arbeitsstunden geleistet, ein pädagogisches Konzept erarbeitet, Anmeldungen verteilt, eine Erzieherin und zwei Teilzeitkräfte eingestellt und vom Jugendamt die Erteilung der Betriebsgenehmigung eingeholt.

Den Kindern und Ihren Betreuerinnen. wünschen wir ein frohes »Miteinander«, viel Erfolg und Gottes Segen. Den Spendern und den zahlreichen Helfern und Mitstreitern sagen wir ein herzliches Dankeschön!

Arbeitskreis Kindergarten

Eröffnungsfeier am 15. September 1997

Geschafft! — Die Sommerferien sind zu Ende, und Karl-Heinz Ott und Sabine Knepple begrüßen die zahlreich anwesenden Gäste, und danken den Mitwirkenden für die geleistete Unterstützung, insbesondere Bauleiter Erwin Hund, Kassier Walter Idda und dem Arbeitskreis Kindergarten.

Nach der symbolischen Schlüsselübergabe durch Schulleiter Franz Förg wird das Erzieherinnen-Team vorgestellt. Ein Rundgang durch die Räumlichkeiten und die Außenanlage beschließen den Festakt, bevor 15 kleine Buben und Mädchen aus Deisendorf eintreffen, die erstmals nicht mehr mit dem Bus in einen fremden Kindergarten gefahren werden müssen. Für sie beginnt das Erfahren und Erleben eines Kindergartens im eigenen Dorf, in ihrem gewohnten Lebensraum.

Aber auch für den Arbeitskreis, den Förderverein und das Erzieherinnen-Team heißt es nun: Das Abenteuer Kindergarten »Storchennest« beginnt ...

Tag der offenen Tür am 26. Oktober 1997

Die Kinder haben sich eingelebt und stellen nun ihr »Storchennest« auch der Öffentlichkeit vor. Nur wenige Wochen nach der Eröffnung können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger an diesem ersten »Tag der offenen Tür«, verbunden mit Segnung des Kindergartens, vom erfolgreichen Verlauf des mutigen Projektes überzeugen..

Juni-Dezember 2002

Das »Storchennest« erfreut sich großer Beliebtheit, so dass bereits Platzmangel herrscht. Arbeitskreis und Förderverein denken gemeinsam mit den Eltern über Alternativen nach. Unter dem Arbeitstitel »Neue Wege« wird die Idee der vorübergehenden Einrichtung eines Waldkindergartens vorangetrieben.

Januar 2003

Nach der Genehmigung durch die Forstbehörden, und der Erweiterung der Betriebslaubnis durch das Landesjugendamt, wird das ungewöhnliche Projekt Waldkindergarten Realität, und das »Storchennest« bekommt Zuwachs: Zur Gruppe der »Jungstörche« gesellt sich eine zweite Gruppe - die der »Waldzwerge«. Und wieder ist auf das Bürgerengagement der Deisendorfer Verlass: Ein von Vätern und Opas aufwändig renovierter alter Bauwagen wird schon bald idyllisches Domizil für die Deisendorfer Kinder im nahegelegenen Waldgewann Gyrrenberg.

5 -Jahrfeier und 2. Tag der offenen Tür am 6. April 2003

Räumlichkeiten, Infrastruktur und Ausstattung des Kindergartens »Storchennest« konnten, dank vieler engagierter Deisendorfer Bürger, kontinuierlich ausgebaut und optimiert werden. Zahlreiche Aktivitäten, belegen eine abwechslungsreiche pädagogische Arbeit.

September 2005

Nach massiver Streichung öffentlicher Zuschüsse wird die Hausgruppe geschlossen, und die Einrichtung wird als eingruppiger **Waldkindergarten** mit ca. 20 Kindern und 2 Erzieherinnen weitergeführt!

»Miteinander, für unsere Kinder!«

Unsere Träume brauchen
ein Stück Land
auf dem sie
Wurzeln schlagen können.

Das Motto der erfolgreichen
Gründungsinitiative im Frühjahr 1997

Träger:

Förderverein Dorfgemeinschaft Deisendorf e.V.
Friedhelm Brüns, Vorsitzender des Fördervereins
Riedbachstr. 24, 88662 Überlingen, ☎ 07551 / 2545
Karin Müller, Vorsitzende des AK Kindergarten
Im Gehren 8, 88662 Überlingen, ☎ 07551 / 2417

Bankverbindung:

Volksbank Überlingen (BLZ 690 618 00)
Konto 423 242 9 - Stichwort "Kindergarten Deisendorf"
(bitte im Verwendungszweck angeben)

Der Förderverein ist unter der Vereinsregisternummer
VR 615 beim Amtsgericht Überlingen eingetragen
und vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt;
Spenden sind steuerabzugsfähig.

 **förderverein
dorfgemeinschaft
deisendorf e.V.**



Chronik einer Erfolgs-Story

Das Projekt
»Privater Kindergarten«
von der Idee über die
Realisierung zur erfolgreichen
Unternehmung